



Frau Prof. Jahn: 90 Jahre! Frau Professor Dr. Else Jahn wurde am 28. August 1913 in Klagenfurt geboren. Ihr Studium an der Universität Wien schloss sie am 3. Mai 1939 ab. Vom 1. Mai 1940 bis 31. Dezember 1945 war sie Mitarbeiterin am Institut für Forstentomologie der Hochschule für Bodenkultur, wo sie sich 1944 habilitierte. Danach war sie als Forstentomologin bis 1954 bei der Landesforstinspektion Tirol in Innsbruck tätig und übersiedelte noch im selben Jahr nach Wien an die Abteilung für Forstentomologie (später Institut für Forstentomologie und Forstschutz) an der Forstlichen Bundesversuchsanstalt. Am 23. Mai 1963 wurde ihr der Titel einer ao. Universitätsprofessorin verliehen. Der Übertritt in den Ruhestand erfolgte am 31. Dezember 1978. Seitdem fühlt sie sich weiterhin ihren wissenschaftlichen Arbeiten verpflichtet. **Gratulation!** (W. Schedl)

ÖEG-Kolloquium, Wien: 20. März 2004, 10⁰⁰-17⁰⁰ Uhr:

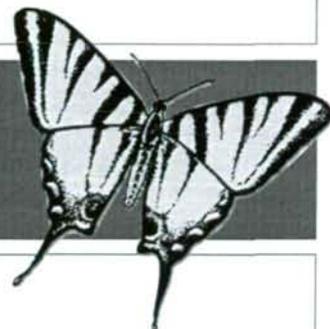
Österreichisches Entomologisches Kolloquium 2004 (gemeinsam mit dem Institut für Zoologie der Universität für Bodenkultur (BOKU), Gregor-Mendel-Straße 33, A-1180 Wien.)

Einladung zur Referatsanmeldung:

Ansprechpartner / Vortragsmeldungen an: Univ.-Prof. Dr. Erhard Christian, Tel.: 01 / 47 654-32 31; E-Mail: erhard.christian@boku.ac.at
 Eingeladen sind insbesondere Studenten, die über ihre Diplomarbeiten, Dissertationen und laufenden Forschungsprojekte berichten wollen. Die Voranmeldung sollte bis spätestens 1. Februar 2003 erfolgen. Die Manuskripte der Referate (mit 1-4 Abbildungen) sollten bis zur Tagung an die E-Mail-Adresse des ÖEG-Geschäftsführers (gepp.inl@magnet.at) geschickt werden und können nach Begutachtung durch das Redaktionsteam als Artikel in die vorliegende Zeitschrift aufgenommen werden.

Österreichs Insekt des Jahres 2004:

Der Segelfalter!



ÖEG-Förderungspreis 2004

Preiswürdige Publikationen sind an den Vorsitzenden der Jury zu richten. Beizulegen sind ein kurz gefasster Lebenslauf mit Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs und ein Exemplar (Sonderdruck oder Kopie) der Wettbewerbsarbeit. Die Beilage von Gutachten und Begleitschreiben Dritter ist unzulässig. Im Falle der Koautorenschaft hat der Antragsteller seinen Anteil an der Gemeinschaftsarbeit darzustellen. Nur abgeschlossene Arbeiten (approbierte Graduirungsarbeiten sowie zum Druck angenommene oder bereits veröffentlichte Einzelwerke, Buchbeiträge oder Zeitschriftenartikel) werden berücksichtigt. „Graue Literatur“ (z. B. Projektbeschreibungen, Zwischenberichte oder unveröffentlichte Gutachten) scheidet ungeachtet der inhaltlichen Qualität aus. Ein Film oder eine Arbeit auf einem elektronischen Datenträger wird berücksichtigt, sofern die Jury die Frage der Autorenschaft geklärt hat und die Kriterien einer Veröffentlichung erfüllt sieht.

Der Antragsteller muss österreichischer Staatsbürger oder in Österreich wohnhaft sein oder eine Arbeit mit erkennbarem Österreich-Bezug einreichen. Gemäß der Widmung des Preises darf er das 35. Lebensjahr nicht überschritten haben. Zwischen Antragstellung und Approbation (Drucklegung, Publikation) der eingereichten Arbeit dürfen höchstens drei Jahre liegen. Für Amateur-Entomologen gilt sinngemäß: 45. Lebensjahr / fünf Jahre.

Preisträger erhalten als Ehrenzeichen eine Urkunde und einen Geldpreis (je nach Sponsorenbeitrag zwischen 300,- und 1.000,- Euro). Der Förderungspreis wird im Rahmen des jährlichen „Entomologischen Kolloquiums“ im März verliehen. Die ÖEG erwartet, dass der Preisträger während der Preisverleihung persönlich anwesend ist. Der Vorsitzende der Jury begründet die Wahl coram publico, ehe der Präsident der ÖEG die Urkunde des Förderungspreises überreicht.

* Personenbezogene Funktionsbezeichnungen gelten für beide Geschlechter.

Jährlicher Einreichtermin für das Folgejahr: 10. Oktober; **Einreichunterlagen für 2003 bis 31. 12. 2003** an: Univ.-Prof. Dr. Hannes F. Paulus, Universität Wien, Institut für Zoologie, Althanstraße 14, 1090 Wien.

Impressum

Zeitschrift der Österreichischen Entomologischen Gesellschaft herausgegeben von Johannes Gepp (Graz) im Auftrage der ÖEG

Vereinsziel: Gemeinnützige Förderung der umfassenden Entomologie (= Insektenkunde) speziell in Österreich; mit internationalen Kontakten. Verlag, Schriftleitung und Anschrift für den vereinbarten Schriftentausch: Institut für Naturschutz, A-8010 Graz, Heinrichstraße 5/III, Tel.: 0316/326068, Fax: 0316/326068-5; E-Mail: inst.natur@magnet.at; ÖEG-Homepage: www.biologiezentrum.at/oeg. Jahresbezugspreis einschließlich Mitgliedsbeitrag: 20 Euro, einzuzahlen auf das ÖEG-Konto Nr.: 4416 bei der Sparkasse Scheibbs (BLZ: 20257). Umschlaggestaltung: Franz Haas, Christian Hinteregger; Lektorat: Mag. Dr. Ted Konakowitsch; Textverarbeitung und Layout: Christian Hinteregger (alle IN:St).

Herausgeber / Editor

Univ.-Doz. Dr. Johannes Gepp, Graz

Redaktionskomitee / Editorial Board

Univ.-Prof. Dr. Horst Aspöck, Wien
 Univ.-Prof. Dr. Erhard Christian, Wien
 Univ.-Prof. Dr. Karl Crailsheim, Graz
 Dr. Elisabeth Geiser, Salzburg
 Mag. Fritz Gusenleitner, Linz
 Prof. Dr. habil. Bernhard Klausnitzer, Dresden
 Univ.-Prof. Dr. Hannes F. Paulus, Wien
 Hubert Rausch, Scheibbs
 Univ.-Prof. Dr. Heiner Römer, Graz
 Dr. Andreas Tadler, Innsbruck
 Univ.-Prof. Dr. Konrad Thaler, Innsbruck

Entomologica Austriaca

